

Siebente
KAMMERMUSIK

(der II. Serie dritte)

im

Kleinen Saale des Neuen Gewandhauses zu Leipzig

Sonnabend, den 26. Januar 1889.

MITWIRKENDE:

Frau Professor **Anna Schimon-Regan** (Gesang), die Herren Professor **Dr. Reinecke** (Pianoforte), Concertmeister **Petri, von Dameck** (Violine), **Unkenstein** (Viola) und Kammervirtuos **Schröder** (Violoncell).

PROGRAMM.

Quartett für Streichinstrumente (G dur, Op. 18,
Nr. 2) **L. VAN BEETHOVEN.**

I. Allegro. — II. Adagio cantabile. — III. Scherzo,
Allegro. — IV. Allegro molto quasi Presto.

Zwei Gesänge aus den „Soirées musicales“ von **G. ROSSINI.**

La partenza.

Ecco quel fiero istante,
Nice, mia Nice, addio;
Come vivrò ben mio,
Così lontano da te!

Io vivrò sempre in pene,
Io non avrò più bene,
E tu, chi sa se mai
Ti soverrai di me.

Sempre nel tuo cammino
Sempre m'avrai vicino. . . .
E tu, chi sa se mai
Ti soverrai di me.

Metastasio.

Abschied.

Jetzt ist der herbe Augenblick der Trennung,
Nice, meine Nice, leb' wohl!
Wie soll ich leben, Geliebte,
So weit entfernt von dir!

Ich werde stets in Trauer um dich leben,
Ich werde keine Freude mehr ohne dich haben
Und du, wer weiss,
Ob je du meiner denken wirst!

Immer auf deinen Wegen
Werde ich dir nahe sein,
Und du, wer weiss,
Ob je du meiner denken wirst!